

solt du lust haben ewen-
 klich **W**ar vom vort du
 betrogen sin mm wo einer
 fremden freuden vnd ge-
 spist in einer andren stoff
Got sucht des monstren
 weg vnd betrachtet alli
 sine gung **D**en basen wa-
 gent sin eigen missetott
 vnd mit den seilen sines
 sinden wort er gesim-
 den **E**r wort sterben wan
 er nit hielt die tare vñ
 in sines grossen toschent
 wort er betrogen **Wz vi**

Du sin globest **capit**
 Du für dmen fründ so
 kest du dich ferstret bi
 einem ruffen vnd bist
 kafft mit den worten
 dmed munden vnd geua-
 gen in dmer eigen rad
Der vmb mm sin tu dz
 ich die sag vnd los dich
 selber **W**en du bist geual-
 ten in den gewalt dmed
 neufften **L**ouf il bald von
 vock dmen fründ mit gib
 schlaff dmen ougen ent-
 ledig dich also ein tier vor
 den quenden vnd also ein

vogel vor den staken des
 voglers **D**u treger gag
 zu der ameissen vnd be-
 tracht er voss vnd fere
 vossheit **S**i het kein leiter
 noch dieter noch für stem
 vnd machet er essen vnd
 er spio vnd samlet in der
 ernen **D**as si essen sol in
 den winter **W**ie lang
 vult du treger schlaffen
Wen stast du voff wo dmi
 schlaf **S**o du ein wenig
 schlaffest vnd ein wenig
 schlaffest steten klich von
 dmi hend zu samen lust
Das du schlaffest **S**o kut
 dir conselheit also ein
 tant coater von armut also
 ein gewefnat man **S**ist
 du aber contrag so kunt
 dmi ein also ein traum
 vnd armut flüchet fer
 von dir **E**n abteumiger
 monst **E**n connutzer man
Der do gat mit ein fer
 kerten mund vnd vombat
 mit den ougen vñ drit-
 tet mit den füßen vnd
 redet mit den vinger
 vnd in sin basen kachen